



Hohlpfennig Goldabschlag

Erzbischof Anselm Franz von Ingelheim verbrachte die meiste Zeit in Aschaffenburg, weil er im Pfälzischen Erbfolgekrieg Mainz den Franzosen kampflös überließ.

Der einseitige Hohlpfennig ist ein Goldabschlag zu Geschenkzwecken, also eine Gedenkmünze. Er zeigt das Wappen von Mainz und Ingelheim.

Der Mainzer Erzbischof war „Primus Germaniae“ und durfte den König krönen. Mainz war Mitgründer des kurrheinischen Münzvereins. Auf diese Weise beeinflusste das Bistum die gesamte Münzprägung Mitteleuropas.

Informationen

Pfennig

•

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F12

Inv. M21994
